

Ein anderes Ventil um das Zurückschlagen der Gase zu verhüten, hat Herr Heimendinger construirt; durch einen schwachen Federdruck hört ohne Schädigung des sicheren Verschlusses der Gasdurchfluss auf, sobald der Druck auf beiden Säcken nicht vollständig gleichmässig ist.

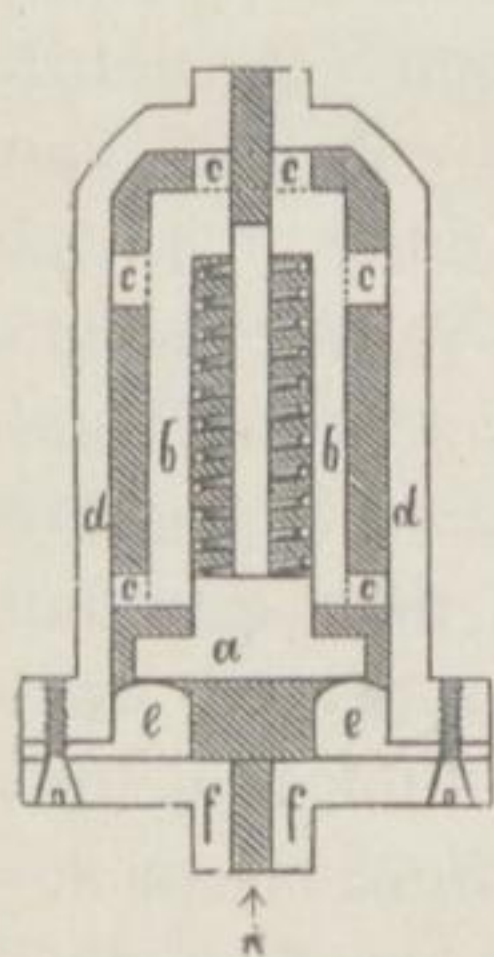


Fig. 40. Sicherheitsventil.

a. Kolben mit Stange, welcher durch die Feder auf c gedrückt wird;

b. Federhaus;

c. Führung für b;

d. Cylinder;

e. Gummi - Verschluss zugleich Dichtung;

f. Deckel;

g. untere Ansicht von b;

h. obere Ansicht von b.

Die in der beistehenden Zeichnung mit c bezeichneten Theile umschliessen das Federhaus nicht vollständig, sondern haben Ausschnitte wie g zeigt. Der obere Theil besteht nur aus vier Dreiecken, wie in Figur h.

Je dichter die Ventile beim Brenner angebracht sind, um so mehr erfüllen sie ihren Zweck. Ein Ueberströmen der Gase ist dabei unmöglich, da nur der Druck im Sack das